

MitgliederManual

BahnJournalisten Schweiz

2021



Der öV in Zeiten der Pandemie

Das Jahr 2020 war ein ausgesprochen schwieriges Jahr. Dies hat jeder von uns gemerkt. Freiheits- und Bewegungsrechte wurden eingeschränkt, im nationalen wie im internationalen Kontext. Als wir vor einem Jahr das Mitglieder Manual 2020 publizierten, dachte noch niemand an Corona. Und doch hat sich die Pandemie mittlerweile in allen Ecken der Gesellschaft und in unserem Leben breit gemacht. Auch als Medienschaffende des öffentlichen Verkehrs haben wir dies gemerkt. Wer hätte gedacht, dass wir es bald normal finden würden, mit einem Mund-Nasen-Schutz in Bahn und Bus, auf Schiffen wie in Luftseilbahnen unterwegs zu sein, Medienkonferenzen im Live-Stream zu verfolgen und Interviews via Skype zu führen?

Die Krise hat uns aber umgekehrt auch deutlich vor Augen geführt: Der öffentliche Verkehr deckt ein Grundbedürfnis der Menschen in unserer Gesellschaft ab. So schmerzhaft es war, viele Verkehrsmittel im letzten Frühjahr fast leer zu sehen. Es hatte auch etwas Beruhigendes, dass dieser Service erhalten blieb, wenn auch häufig mit Einschränkungen. Im Gegensatz zu Restaurants und Bars lässt sich auf öffentliche Verkehrsmittel nicht gänzlich verzichten. Mobilität gehört zu den Grundbedürfnissen. Und alle Unternehmen, die im öV tätig sind, von den Rollmaterial-Herstellern über die Betreiber bis hin zu den Verkehrsverbänden und Unterhaltungsfirmen, erbringen essentielle Dienstleistungen.

Für uns Bahnjournalisten Schweiz war das Jahr 2020 ebenfalls eine Herausforderung. Immerhin konnten einige Veranstaltungen durchgeführt werden. Doch viele Events mussten wir absagen beziehungsweise verschieben. In dieser Unsicherheit befinden wir uns nach wie vor. Ob und wann 2021 eine Rückkehr zu einem mehr oder weniger normalen gesellschaftlichen Leben möglich sein wird, lässt sich noch nicht sagen. Je früher, desto besser. Denn unsere Vereinigung hat einige schöne Reisen und Veranstaltungen geplant, die wir gerne durchführen würden. Auch wäre es schön, sich an einem Mitgliedertag zu sehen.

Das Mitglieder Manual kann derweil vielleicht helfen, den einen oder anderen Kontakt aufrecht zu erhalten oder neu zu beleben. Mails und Telefonnummern sind wie immer bei den Namen unserer Mitglieder zu finden, die in die bekannten Kategorien eingeteilt sind: Aktiv- und Freimitglieder, Sympathisanten, Meinungsbildner und Mediensprecher. Mein Aufruf an dieser Stelle: Warum nicht mal einfach wieder zum Telefon greifen? Die Welt besteht nicht nur aus Mails, SMS, WhatsApp und Sprachnachrichten. In diesem Manual veröffentlichen wir auch die Namen aller Vorstandsmitglieder zusammen mit ihren Koordinaten.

Nach der „Schmalspurversion“ des Manuals 2020, das ohne Inserate auskommen musste, konnten wir für das Manual 2021 erfreulicherweise wieder Werbung akquirieren. Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an unser langjähriges Mitglied Johannes Von Arx, der die Initiative dazu ergriffen hat. Merci vielmals, natürlich auch an die Inserenten und die Gestalter dieses Imprimats!

Gerhard Lob, Präsident Bahnjournalisten Schweiz



One of the guys...

Joining the BJS is one of the best things I've ever done. It was one of two decisions I took almost 20 years ago that set the direction of my life from then on. I'd been working for years as a translator/editor for the International Transport Journal (ITJ) in Basel, latterly also as a journalist in freight transport. Then I went freelance. One day I met a young Englishman at a press conference who realised I could speak fluent German, and said "You live in Switzerland? Would you write for us?" "Who's us?" I asked. It was the International Railway Journal (IRJ), and I acted as their regional editor for Switzerland up till last year.

At about the same period I was at another press conference, and another young man said "You're a journalist? You must join us!" "Who's us?" I asked. And that was the Bahn Journalisten Schweiz, Johannes von Arx. Naturally I said yes. Since then I've taken part in a lot of BJS study trips, and quickly learned more about every aspect of the rail sector, not only freight but also passenger services and infrastructure, writing mainly for the IRJ but also the ITJ and "Hello Switzerland", a magazine for English-speakers new to Switzerland. It took a little while for my BJS fellow members to get used to me, but once they saw I knew what I was doing, understood everything they said (also in dialect) and laughed at their jokes, they realised I was one of them – "one of the guys", as it were.

I've always loved travelling, and the trips organised by Kurt Metz, Hans-Peter Leu, more recently Lorenz Degen, and others, showed me aspects of this world that I would otherwise never have dreamed of – behind the scenes at major rail maintenance depots, long-distance train journeys that were never boring, everything from historic routes to freight to the latest high-speed lines, and group visits to TransportLogistik in Munich and Innotrans in Berlin. Highlights included a trip to Ireland with its new Dublin tram, north Scotland, a fascinating 1000-km ride on the Inlandsbanan in Sweden, Prien on the Chiemsee, the Pyrenees, and even a trip to the east coast of Canada/USA, from Toronto to Montreal, New York and Boston, all within a week. But I think my favourite trips were on the European Rail Freight Corridors north and south – for freight was always my main interest. And I got even more addicted to photography, thanks to the example of our good friend Hansjörg Egger.

But now I've retired from active journalism and transferred to the "Sympathisanten" list. Why? Well, the past year, as everyone knows, has been very difficult, and I no longer have so much energy – after all, I am over retirement age. But I don't want to lose touch, and hope I can still take part in a BJS trip from time to time!



Eine der Jungs...

Der Beitritt zu den BJS war etwas vom Besten, das ich je gemacht habe. Es war eine von zwei Entscheidungen, die ich vor fast 20 Jahren getroffen habe und die von da an mein Leben bestimmten. Ich habe jahrelang als Übersetzerin/Redaktorin für das „International Transport Journal (ITJ)“ in Basel gearbeitet, zuletzt auch als Journalistin im Güterverkehr. Dann bin ich freiberuflich tätig geworden.

Eines Tages traf ich auf einer Pressekonferenz einen jungen Engländer, der merkte, dass ich fließend Deutsch sprechen konnte. Er fragte mich: „Leben Sie in der Schweiz? Würden Sie für uns schreiben?“ – „Wer sind wir?“ entgegnete ich. Es war das „International Railway Journal (IRJ)“, und ich war bis letztes Jahr dessen regionale Korrespondentin für die Schweiz. Ungefähr zur gleichen Zeit nahm ich an einer anderen Pressekonferenz teil, und ein junger Mann fragte mich: „Sind Sie Journalistin? Sie müssen sich uns anschliessen!“ – „Wer sind wir?“ fragte ich zurück. Es waren die „Bahnjournalisten Schweiz (BJS)“, wie mir Johannes Von Arx sagte.

Natürlich habe ich zugesagt. Seitdem habe ich an vielen BJS-Studienreisen teilgenommen und schnell mehr über alle Aspekte des Schienenverkehrs erfahren, nicht nur über den Güterverkehr, sondern auch über den Personenverkehr und die Infrastruktur. Ich habe hauptsächlich für das IRJ, aber auch für das ITJ und „Hello Switzerland, eine Zeitschrift für englischsprachige Neuzuzüger in der Schweiz, geschrieben.

Es dauerte eine Weile, bis sich meine BJS-Kollegen an mich gewöhnt hatten, aber als sie sahen, dass ich wusste, was ich tat, alles verstand, was sie sagten (auch im Dialekt) und über ihre Witze lachte, stellten sie fest, dass ich eine von ihnen war – „eine der Jungs“ sozusagen. Ich habe es immer geliebt zu reisen, und dank der von Kurt Metz, Hans-Peter Leu, in jüngerer Zeit Lorenz Degen und anderen organisierten Reisen viele Aspekte dieser Welt kennengelernt, von denen ich sonst nicht einmal geträumt hätte – ein Blick hinter die Kulissen bei grossen Bahnunterhaltungsanlagen, spannende Fernverkehrsreisen, alles Denkbare von historischen Bahnstrecken über Güterverkehr bis hin zu den neusten Hochgeschwindigkeitsstrecken und Gruppenbesuchen bei der „Transport-Logistik“ in München und der „Innotrans“ in Berlin.

Zu den Höhepunkten gehörten Reisen nach Irland mit der neuen Strassenbahn in Dublin und nach Nordschottland, eine faszinierende 1000-km-Fahrt mit der Schwedischen „Inlandsbanan“, Prien am Chiemsee, die Pyrenäen, eine Reise an der Ostküste von Kanada/USA innerhalb einer Woche nach Montreal, New York und Boston. Aber ich denke, meine Lieblingsreisen galten den europäischen Schienengüterverkehrskorridoren Nord und Süd – denn „Güterverkehr“ war immer mein Hauptinteresse. Und dank des Beispiels unseres guten Freundes und Kollegen Hansjörg Egger wurde ich noch süchtiger nach Fotografien.

Aber jetzt habe ich mich aus dem aktiven Journalismus zurückgezogen und in die Kategorie der „Sympathisanten“ gewechselt. Warum? Nun, weil das vergangene Jahr (2020) bekanntlich sehr schwierig war, aber auch, weil ich nicht mehr so viel Energie habe – schliesslich bin ich im Rentenalter. Aber ich möchte die Kontakte nicht verlieren und hoffe, dass ich von Zeit zu Zeit noch an einer BJS-Reise teilnehmen kann!



Führerstandsfahrten

An erster Stelle vorfahren



Erfüllen Sie sich Ihren Bubentraum: Erkunden Sie das UNESCO Welterbe RhB auf eine nicht ganz alltägliche Art, so wie es sonst nur der Lokomotivführer sehen kann.

Information / Reservation
Rhätische Bahn, Railservice
Tel +41 (0)81 288 65 65
railservice@rhb.ch



Kompetenz und Hightech

Sicher ans Ziel.

Sersa Group AG (Schweiz) | Würzgrabenstrasse 5 | 8048 Zürich
T +41 43 322 23 23 | info.sgs@sersa-group.com | www.rhomberg-sersa.com



Wir blicken in die Zukunft...



Echtzeitdisposition...

...führende Schweizer Technologie gefördert durch InnoSuisse.

Qnamic AG

Fabrikstrasse 10 | CH-4614 Hägendorf
www.qnamic.com | info@qnamic.com | Tel. +41 62 209 70 40

BJS: Spezialisten mit Fachgebiet öffentlicher Verkehr

Die Vereinigung „BahnJournalisten Schweiz – Medienschaffende des öffentlichen Verkehrs (BJS)“ ist ein Zusammenschluss von ausgewiesenen Spezialisten auf dem Gebiet des öffentlichen Verkehrs. Zu ihren Mitgliedern zählen Journalisten, Publizisten, Autoren, Fotografen, Filmemacher, Mediensprecher, Dozenten und Meinungsbildner. Sie führt jährlich eine Vielzahl von Fachveranstaltungen durch.

Die Mitglieder tragen aktiv zu einer kompetenten und umfassenden Berichterstattung in verschiedensten Medien über die Belange des öffentlichen Verkehrs bei. Sie pflegen unter anderem Beziehungen zu Verlagen, Redaktionen, Transportunternehmen, Verkehrsverbänden, Hochschulen, zur Industrie und zu den Behörden.



Gerhard Lob, Locarno
Präsident



Lorenz Degen, Arlesheim



Edwin Dutler, Dietikon
Kassier



Jürg Grob, Bern
Vertreter der Mediensprecher



Sylvain Meillasson, Basel
Contact pour la Suisse Romande



Stefan Treier, Effingen
Online-Verantwortlicher



Daniel Zumbühl, Sursee
Revisor



Stephan Frei, Bern
Revisor



Gallus Heuberger, St. Gallen
Leiter der Geschäftsstelle



Sicher und
pünktlich ans
Ziel – auch in
speziellen Zeiten.

Name, Vorname Firma, Position Adresse PLZ, Ort Telefon Email Internet, Medien

A

B

C

D

E

F

G

H

**) formelle Aufnahme anlässlich der Hauptversammlung 2021

Name, Vorname Firma, Position Adresse PLZ, Ort Telefon Email Internet, Medien

H

|

I

J

K

L

M

N

P

R

**) formelle Aufnahme anlässlich der Hauptversammlung 2021

Aktivmitglieder

Aktivmitglieder

Name, Vorname	Firma, Position	Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Email	Internet, Medien
---------------	-----------------	---------	----------	---------	-------	------------------

S

T

V

W

Z

Meinungsbilder

Meinungsbilder

Firma, Institution	Name, Vorname, Position	Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Email	Internet
--------------------	-------------------------	---------	----------	---------	-------	----------

A

F

M

S

V

**) formelle Aufnahme anlässlich der Hauptversammlung 2021



BLS Cargo. Die Alpinisten.

Als erfahrene Alpinisten und Experten des Schienengüterverkehrs sorgen wir dafür, dass die Berge Ihrem Ziel nicht im Weg stehen. Wir übernehmen auf der Gesamtstrecke die Transportverantwortung und lassen den Verkehr zuverlässig vom Norden über die Alpen in den Süden rollen. Die Kunden profitieren von unserem internationalen Partnernetzwerk sowie von der sprachlich-kulturellen Verbindung zwischen Nord- und Südeuropa. Mit uns sind Sie besser unterwegs.

www.blscargo.ch



Erleben Sie eine
einzigartige Erfahrung an
Bord unseres
Nostalgiezugs oder in
einem unserer Oldtimer
und entdecken Sie den
Kanton Freiburg !

Informationen und Offerte
tpfpro@tpf.ch
+41 26 351 02 43

tpf.ch



vinifuni Ligerz-Prêles Ihr Ausflugsziel am Bielersee

www.asmobil.ch

Natur pur retour

Wunderbare
Eindrücke und
Aussichten

Wander- und
Veloparadies



Sympathisanten

Sympathisanten

Name, Vorname	Firma, Position	Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Email	Internet, Medien
---------------	-----------------	---------	----------	---------	-------	------------------

B

C

D

E

F

G

H

K

L

P

R

S

W

Freimitglieder

Freimitglieder

Name, Vorname	Firma, Position	Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Email	Internet, Medien
---------------	-----------------	---------	----------	---------	-------	------------------

B

L

M

V

**) formelle Aufnahme anlässlich der Hauptversammlung 2021



«Der SEV ist die grösste Gewerkschaft im Bereich des öffentlichen Verkehrs mit über 38 000 Mitgliedern, davon mehr als 2 000 Lokführerinnen und Lokführer.»

Hanny Weissmüller, 051 281 84 08, Präsidentin des Lokpersonals im SEV



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

www.sev-online.ch
Medien: 079 357 99 66



Unterwegs in der Ostschweiz.

Wir sind stolz, der Zug für die Menschen in der Ostschweiz zu sein. Sie fahren mit uns zur Arbeit, in die Schule und in der Freizeit. Auf uns können Sie sich verlassen.

thurbo.ch



BOMBARDIER

Wir bewegen die Schweiz!



Komfort, Sicherheit, Zuverlässigkeit

Bombardier und Together we move sind Marken der Bombardier Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

Mit der SZU näher an der Natur.



STEIG EIN. KOMM WEITER.



Unternehmenspräsentation MEV SCHWEIZ AG – INDEPENDENT RAILWAY SERVICES

FÜHRENDER ISO-ZERTIFIZIERTER ANBIETER VON PERSONAL-, AUSBILDUNGS-, UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNGEN FÜR EISENBAHNUNTERNEHMEN UND INFRASTRUKTURBETREIBER

800 Mitarbeitende in der West- und Deutschschweiz geben bei Bombardier jeden Tag ihr Bestes, um hervorragende Mobilitätslösungen und Dienstleistungen für die Schweiz zu erarbeiten. Dank unseren zukunftsgerichteten Kunden können wir in der Schweiz innovative Konzepte, Systeme und Komponenten für den Weltmarkt entwickeln.

Bombardier prägt die Mobilität – für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort.



www.bombardier-transportation.ch

BOMBARDIER

20 Bahnen, 1400 Kilometer Meterspur.

RAILplus schafft Synergien und ist die geeinte Stimme der Meterspurbahnen der Schweiz.

RAILplus
Die Meterspurigen

unsere Bahndienstleistungen

- Personenverkehr
- Güterverkehr
- Überführungsfahrten
- Baulogistik
- Personalverleih



Ihr schweizerisches Eisenbahnverkehrsunternehmen



TR Trans Rail AG
Metzgerstrasse 5
8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 723 36 36
info@tr-transrail.ch



 SBB CFF FFS

Luzern–Interlaken Express.

Mystische Landschaften, vom Moment berührt.
Mehr Infos unter zentralbahn.ch.

Firma, Institution

Name, Vorname, Position

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Email

Internet

A

B

D

E

F

H

J

K

L

*) bezeichnet bei Unternehmen mit mehr als einem Mediensprecher den Haupt-Ansprechpartner
**) formelle Aufnahme anlässlich der Hauptversammlung 2021

Firma, Institution

Name, Vorname, Position

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Email

Internet

S

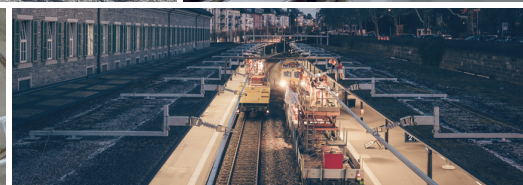
T

V

W

Z

*) bezeichnet bei Unternehmen mit mehr als einem Mediensprecher den Haupt-Ansprechpartner
**) formelle Aufnahme anlässlich der Hauptversammlung 2021



Wir bringen Sie ins Erlebnis.
www.mgbahn.ch



VERBUNDEN
www.stadlerail.com

STADLER



Furrer+Frey AG
 Ingenieurbüro, Fahrleitungsbau
 Thunstrasse 35, Postfach 182
 CH-3000 Bern 6

Telefon +41 31 357 61 11
 Telefax +41 31 357 61 00
www.furrerfrey.ch

Furrer+Frey[®]
 baut Fahrleitungen

Besuch bei der SBB Transportpolizei in Olten

2010 löste diese Abteilung die frühere Bahnpolizei ab. Die professionalisierte Organisation mit 256 Mitarbeitenden ist auf mehrere Stützpunkte verteilt und vorab für das SBB-Netz zuständig. Der Besuch am 13. Januar gab einen guten Einblick in die Arbeit der TP. Für Sprengstofffahndung besteht ein eigenes Hundespürteam, das sich den Besuchern in einer Performance präsentierte (Bild: Tibert Keller).



Urbane Seilbahnen

Urbane Seilbahnen wurden einst belächelt. Inzwischen sind sie im Trend, wenn auch gerade in Europa mmer noch eher selten anzutreffen. Am 21. Januar besuchten die Bahnjournalisten im Rahmen einer eintägigen Studienfahrt die Bartholet Seilbahnen in Flums SG (Bild: Gerhard Lob) mit der Präsentation von drei urbanen Seilbahnprojekten (Moskau, Brest, Vadinabul). Weitere Stationen führten in den Versuchsstollen der Amberg Group, wo sich die Leitner Schweiz AG präsentierte, und zu Doppelmayr/Garaventa in Wolfurt (Österreich).



MIGROS-Klassiker



natürlich
zu MIGROS-
Preisen



migrolino	
Petit Beurre 230g	
Farmer Soft Choc Apfel 290g	1.45
Branche Classic 42g	4.50
Kult Ice Tea 50cl	1.30
Tourist 100g	0.90
Blévita Sesam 200g	2.10



Mireo - ein Zug, der alle intelligent vereint

Urbanisierung, demografischer Wandel, wachsende Fahrgastaufkommen: Als Zugbetreiber müssen Sie konträre Anforderungen erfüllen. Wie steigern Sie Kapazitäten und gewährleisten eine nachhaltige Wertschöpfung über den gesamten Lebenszyklus? Wie vereinen Sie Wettbewerbsfähigkeit mit Umweltfreundlichkeit? Wie bringen Sie Rentabilität mit Sicherheit zusammen? Die Antwort gibt ein Commuter-Zug, der alle Anforderungen intelligent vereint: der Mireo®. Die innovative Plattform, die den Fahrgastkomfort verbessert, Verfügbarkeit garantiert und einen Regionalverkehr der Extraklasse sichert – energieeffizient, flexibel, schneller lieferbar und profitabel zugleich. [siemens.ch/mobility](https://www.siemens.ch/mobility)

SIEMENS

Nördlich des Bodensees

Nördlich des Bodensees tut sich im Mobilitätsbereich Einiges: Stichworte sind «Stuttgart 21», die Magnetbahn namens «Transport-System Bögl» (Bild: Roland Arnet) für den öffentlichen Personennahverkehr und der Ausbau der «Südbahn». Auf einer zweitägigen Inforeise am 4. und 5. März verschafften wir uns einen Einblick in diese wichtigen öV-Entwicklungen in Baden-Württemberg.



Hundert Jahre unter Strom – die Gotthardbahn fährt elektrisch

Eine zweitägige Reise führte am 9. und 10. Juli in die Kantone Tessin und Uri. Die Hauptthemen waren: Entwicklung des öV im Kanton Tessin, Besuch der Überbleibsel der Ferrovia Mesolcinese (Bild: Roland Kallmann) in Grono, ein Vortrag über die Geschichte und den Neubau des SBB-Wasserkraftwerkes Ritom (seit 1920 in Betrieb), Reise mit der Ritobahn (Bild: Roland Arnet). In Uri: Göschenen und das WKW Göschenen mit Besuchen und Vorträgen sowie Fahrt auf die Göschenalp.



Historische Bergbahn im Herzen der Schweiz

Eine 1150 m lange und 1916 erstellte Drahtseilbahn verbindet Treib am Vierwaldstättersee mit Seelisberg. Die TSB AG betreibt diese Bahn, die in den GA-Bereich integriert ist. Bei einer Exkursion am 4. August liessen sich die jüngsten technischen Neuerungen begutachten, aber auch die touristischen Sehenswürdigkeiten der Gegend (Foto: Roland Arnet).



Zahlen, Fakten, Hintergründe

Die SOB-Medienstelle hilft Ihnen weiter.

Schweizerische Südostbahn AG
Bahnhofplatz 1a | 9001 St.Gallen
+41 58 580 74 10 | medienstelle@sob.ch

Reisen und Events 2020

Südanbindung Hafengebäude in Baselland

Das kommt nicht alle Tage vor: Der Bau einer Neubaustrecke für den Güter-Bahnverkehr. Im Kanton Basel-Landschaft ist genau dies mit der neuen «Südanbindung» der Hafengebäude geschehen, der neuen Gleisverbindung der südlichen Rheinhäfen Birsfelden und Auhafen Muttenz über das Areal Schweizerhalle/Salina Raurica bis zum Rangierbahnhof Muttenz. Die Bahnjournalisten konnten am 21. August das 900 Meter lange und 35-Millionen-Franken teure Bauwerk wenige Tage vor der offiziellen Einweihung inspizieren und viel über seine Bedeutung erfahren (Foto: Gerhard Lob).



HESS E-Bus Systeme

HESS E-Bus-Systeme sind dank ihrem lokal emissionsfreien Elektroantrieb das ideale Verkehrsmittel für den hochbelasteten Stadtverkehr. Sie sind leistungsstark, leise und energiesparend.

CLEAN CITIES
SMART BUS SYSTEMS

Nutzen Sie den Erfolg und die Erfahrung aus 80 Jahren Elektrobus-Herstellung



HESS

HESS AG CH-4512 Bellach +41 32 617 34 11 info@hess-ag.ch

TMR

Die Experten für die Aufarbeitung von Zahnradbahn-Drehgestellen

TMR SA - OCTOFER
Rue de la Poste 3 - 1920 Martigny
027 721 68 40 - info@tmrsa.ch
www.tmrsa.ch



Impressum

Titel

MitgliederManual 2021
Bahnjournalisten Schweiz

Ausgabe

Februar 2021
(Redaktionsschluss 31. Januar 2020)

Auflage

300 Exemplare

Druckverfahren

Digitaldruck

Herausgeber

Bahnjournalisten Schweiz, Tel. 071 278 55 84
info@bahnjournalisten.ch

Koordination, Redaktion, Layout

Daniel Felix, Gallus Heuberger, Gerhard Lob

Druck

Flyerline Schweiz AG, 8595 Altnau

Titelbild

Anfangs 2020 unvorstellbar, seit Monaten ein Muss:
Maskenpflicht im gesamten Bereich des öffentlichen Verkehrs
Momentaufnahme vom 13. Oktober 2020 in Pfäffikon (SZ)
(Foto: Tibert Keller)

Geschäftsstelle

BahnJournalisten Schweiz
c/o Gallus Heuberger
Leiter Geschäftsstelle
Tigerbergstrasse 19
9000 St. Gallen
Telefon: 071 278 55 84
E-Mail: info@bahnjournalisten.ch
Website: www.bahnjournalisten.ch

Bankverbindung

PostFinance AG, 3030 Bern
BIC: POFICHBEXXX
IBAN: CH37 0900 0000 4001 4155 2
PC: 40-14155-2
BahnJournalisten Schweiz, 4000 Basel